

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Grosmütigkeit pflegt stäts was grosses zu**

- 1 Grosmütigkeit pflegt stäts was grosses zu verlangen /
- 2 wie Jason / der sich auf dem Meer zu fahren wagt /
- 3 und auch das güldne Fell durch Müh und Fleiß erjagt.
- 4 Es ist der Tugend Art / was grosses unterfangen.
- 5 Kan man nicht allezeit mit Sieg-erwerben prangen:
- 6 So ist es Sieg genug' / da Glück und Sieg versagt /
- 7 doch bleiben gleichbeherzt / in beeden unverzagt.
- 8 mit Glück-Verachtung wird oft grosser Sieg begangen.
- 9 Schadt nicht / wann ich schon auch / wie jener / sechsmal käm /
- 10 und nichts von meinem Sieg' und dessen Freud vernähm'!
- 11 diß ist der gröste Muht / den keine Schwerheit schreckt /
- 12 der vor Vnmöglichkeit selbst seine Gränzen stecket /
- 13 läst / zehenmal zu rück getrieben / doch nicht ab /
- 14 behält in allem Streit den Vorsatz biß ins Grab.

(Textopus: Grosmütigkeit pflegt stäts was grosses zu verlangen /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>.